

## **Kommunikationsberater im Thema Klimawandel (m/w/d)**

**Die Robert Bosch Stiftung sucht zur Weiterentwicklung und Unterstützung der strategischen Kommunikation im Thema Klimawandel einen Kommunikationsberater (m/w/d) auf Honorarbasis.**

### **Hintergrund**

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Europa. Mit ihrer Arbeit folgt die Stiftung seit über 50 Jahren dem Vermächtnis von Robert Bosch und setzt sein philanthropisches Engagement in zeitgemäßer Form fort. Sein Bestreben, Not zu lindern und zu Frieden und Stabilität beizutragen, leitet die Aktivitäten der Stiftung bis heute. Die Robert Bosch Stiftung ist in den Fördergebieten Gesundheit, Bildung und Globale Fragen aktiv.

Friedliches Zusammenleben hängt heute davon ab, dass Antworten auf die globalen Fragen unserer Zeit gefunden werden. Diese Herausforderungen können nur im Miteinander unter Einbeziehung verschiedener Perspektiven bearbeitet werden. Ihre Lösung erfordert das transsektorale Zusammenwirken sowie die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. In diesem Sinne identifiziert und fördert die Stiftung wirksame Lösungsansätze.

Im Fördergebiet Globale Fragen fokussiert sie auf die Themen Demokratie, Einwanderungsgesellschaft, Frieden, Klimawandel und Migration. Darüber hinaus wird das Thema Ungleichheit im Rahmen eines Entwicklungsauftrages bearbeitet. Besondere Aufmerksamkeit richtet die Stiftung auf die Wechselwirkungen zwischen den Themen.

### **Klimawandel**

Die Welt ist mit der gravierenden Doppelkrise des globalen Klimawandels und des Verlusts von Biodiversität konfrontiert. Um die globale Erwärmung innerhalb der vom Pariser Klimaabkommen gesetzten Grenzen zu halten und die Klimaresilienz von Gesellschaften

zu stärken, sind zügige und weitreichende Veränderungen in allen Bereichen der Gesellschaft unerlässlich. Neben einer schnellen Dekarbonisierung der Sektoren Energie, Verkehr und Industrie ist ein Übergang von extraktiver zu regenerativer Landnutzung sowie eine Reform der Art und Weise, wie wir Lebensmittel produzieren, verarbeiten, verteilen und konsumieren, erforderlich.

### **Vision und Strategie im Thema Klimawandel**

Mit ihrer Strategie setzt sich die Stiftung für eine regenerative Welt ein, in der Leben und Lebensgrundlagen durch eine **gerechte Transformation der Landnutzung** erhalten werden – im Einklang mit den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und dem Pariser Klimaabkommen.

Die Stiftung setzt sich für einen grundlegenden Paradigmenwechsel in der Landnutzung ein, der auf ganzheitlichen Lösungen basiert, welche die Klimaziele erreichen, Biodiversität sichern, Ungleichheit reduzieren und Resilienz stärken. Durch ihre Aktivitäten adressiert die Stiftung sowohl Synergien als auch Zielkonflikte und fördert die gesellschaftliche Akzeptanz dieses herausfordernden Wandels.

Indem sie mit philanthropischen und Multi-Stakeholder-Allianzen zusammenarbeitet, bündelt die Stiftung Ressourcen und schafft Synergien für einen systemischen Wandel, der sich sowohl an den besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnissen als auch an lokalem Wissen orientiert. Die Förderung im Thema Klimawandel erfolgt hauptsächlich entlang zweier geographischer Schwerpunkte: Europa und Subsahara-Afrika.

### **Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation**

Im Zuge der strategischen Neuaufstellung wurde im Sommer 2020 die neue Förderstrategie im Thema Klimawandel mit Schwerpunkt auf Landnutzung im internationalen Kontext verabschiedet. In Deutschland gehört die Robert Bosch Stiftung zu den wenigen großen Stiftungen, die sich international für das Thema engagieren.

Mit ihrer inhaltlichen und geografischen Ausrichtung im Thema Klimawandel will die Stiftung bei Partnern und in der (Fach-) Öffentlichkeit weiter Bekanntheit erlangen und sich neue Netzwerke

erschließen. Die Außendarstellung der Stiftungsaktivitäten einschließlich der Entwicklung eigener Kommunikationskanäle soll weiter ausgebaut werden. Die themenspezifische Kommunikation wird dabei eingebettet in die Gesamtkommunikation der Stiftung.

### **Ziel und Umfang des Auftrags**

Der Auftrag umfasst die Unterstützung bei Aufbau und Gestaltung der Stiftungskommunikation zum Thema Klimawandel im zweiten Halbjahr 2021, sowie die Beratung bei der Erstellung eines strategischen Kommunikationskonzeptes für 2022 und dessen Umsetzung.

Dazu zählen die Weiterentwicklung des vorliegenden Themen-Kommunikationskonzeptes durch Ausformulierung einer wirkungsorientierten Medienstrategie, insbesondere in Bezug auf die sprachliche Schärfung von Botschaften, Erhöhung der Reichweite, Aufbau und Bedienung von Social-Media-Kanälen und die Auswahl/Priorisierung geeigneter Kommunikationsanlässe.

Durch kontinuierliche Beratung und Feedback sollen zielgruppenorientiertes Schreiben und Medienkompetenz im Team Klimawandel insgesamt gestärkt und ein bis drei Kolleginnen im Team zu Kommunikator:innen fortgebildet werden – optional unterstützt durch externe Fortbildungen. Weiterhin ist am Aufbau von Verteilern und Netzwerken im politischen Raum und in der Medienlandschaft mitzuwirken.

Die Ausführung erfolgt in enger Abstimmung mit der Teamleitung, den Kommunikationsbeauftragten im Team und der Kommunikations- sowie der Politikabteilung der Stiftung.

### **Konkrete Arbeitspakete**

#### **Strategische Beratung:**

- Weiterentwicklung von Kernbotschaften für verschiedene Zielgruppen (Öffentlichkeit, Fachwelt, politische Entscheidungsträger:innen),
- Konzeptvorschlag für wirkungsorientierte Kommunikation unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen und Kanäle sowie der existierenden Wirkungslogik/Themenstrategie,

- Entwicklung einer Social-Media-Strategie im Thema
- Unterstützung bei der Erstellung einer Matrix (Anlässe, Zielgruppen, Ziele, Botschaften und Maßnahmen) für das Jahr 2022

**Operative Unterstützung:**

- Beratung beim Erstellen und Nachhalten eines Redaktionsplans (inkl. Auswahl geeigneter Formate, Themen- und Medienwahl) und bei der Platzierung von Gastbeiträgen; Priorisierung inhaltlicher Foren und Veranstaltungen,
- Erstellen und Redigieren von Beiträgen für die Webseite, Entwürfe für Redebeiträge der Leitung,
- Unterstützung beim Aufbau von Verteilern relevanter Medien/Medienakteur sowie ggf. politischer Akteure in Europa/Afrika
- Erstellen von Kurzübersichten zu thematischen Schwerpunkten als Grundlage für Kommunikationsarbeit,
- Ggf. perspektivisch: Betreuung von Social-Media-Kanälen (Twitter, LinkedIn, tbd)

**Beratung/Schulung:**

- Beratung beim Aufbau und der wirksamen Betreuung von Social-Media-Kanälen im Thema,
- Beratung, ggf. Schulung der Mitarbeiter:innen zu zielgruppengerechter Kommunikation und fachlich angemessener Sprache

**Zeitraum und Umfang der Aufgabe:**

Beginn zum frühestmöglichen Zeitpunkt, voraussichtliche Laufzeit ca. ein Jahr, Umfang nach Absprache bis zu 20 Beratertage plus ggf. produktbezogene Vergütung.

### **Qualifikation**

- Text- und Stilsicherheit auf Englisch und Deutsch
- Erfahrung mit verschiedenen Formaten (Redebeiträge, Op-Eds, Blogs, Webtexte) und Social Media
- Hohe Fachlichkeit im Thema Klimawandel und Landnutzung, Kenntnisse der europäischen und internationalen Klimapolitik sowie Überblick über die multilateralen Prozesse im Umweltbereich (insbesondere Klimawandel, Landnutzung, Biodiversität, Ernährung)
- Souveräner Umgang mit Fachvokabular aus den Themenbereichen Klimawandel, Landnutzung und soziale Gerechtigkeit, hohe Kompetenz bezüglich zielgruppengerechter Sprache
- Kenntnisse über thematisch relevante deutsche, europäische und internationale Medien/Medienakteure
- Erfahrung im Erstellen und Umsetzen strategischer Kommunikationskonzepte
- Expertise beim Einsatz sozialer Medien
- Erfahrung in der Organisation oder Durchführung von Kommunikationstrainings

### **Bewerbungsprozess und Auswahlverfahren**

**Die Frist für die Einreichung des Angebots ist der 2.8.2021, 12 Uhr.**

Bitte reichen Sie mit Ihrem Angebot folgende Dokumente ein:

- Anschreiben
- Kostenkalkulation (Stunden-/Tagesätze, geschätzter Aufwand)
- Lebenslauf
- Nachweise über Veröffentlichungen/Kommunikationsbeispiele

Bitte verdeutlichen Sie in Ihrem Anschreiben, für welche der Arbeitspakete Sie besonders qualifiziert sind, und ob Sie die beschriebenen Aufgaben vollumfänglich erfüllen können oder bestimmte Aufgabenpakete von Ihrem Angebot ausnehmen möchten.

Der folgende Ablauf ist für Auswahl und Vergabe vorgesehen:

- Die Auswahl und Einladung der Short-List Kandidat:innen zum (voraussichtlich virtuellen) Gespräch erfolgt bis zum 5.8.2021.
- Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich im Zeitraum vom 9. bis 11.8.2021 durchgeführt. Bitte bestätigen Sie Ihre Verfügbarkeit in Ihrem Anschreiben.
- Ein Zweitgespräch auf Grundlage eines detaillierteren Angebots auf Basis von Aufwandsschätzung sowie die Vertragserstellung erfolgen zeitnah.

**Bitte senden Sie Ihr Angebot an:**

Laura Bail

Teamassistentin

[Laura.Bail@bosch-stiftung.de](mailto:Laura.Bail@bosch-stiftung.de)

[www.bosch-stiftung.de/klimawandel](http://www.bosch-stiftung.de/klimawandel)